

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	5
<b>Einleitung</b>	11
<b>A. Normative Vorgaben für die Regelungskompetenzen</b>	15
I. Die Tarifautonomie	15
1. Normative Grundlagen der Tarifautonomie	15
2. Die verfassungsrechtliche Gewährleistung des Tarifvertragssystems	16
II. Die Betriebsautonomie	16
1. Normative Grundlagen der Betriebsautonomie	16
2. Die verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Betriebsverfassung	17
III. Die Normsetzungsprärogative der Koalitionen	18
IV. Zwischenergebnisse	19
<b>B. Der Tarifvorrang nach § 77 Abs. 3 BetrVG</b>	20
I. Die Sperre nach § 77 Abs. 3 S. 1 BetrVG	20
1. Die dogmatische Einordnung durch das BAG	20
2. Sinn und Zweck der Regelung	21
3. Der Bezugspunkt des § 77 Abs. 3 BetrVG	22
a) Betriebsvereinbarungen	22
b) Regelungsabreden	22
c) Arbeitsentgelte und Arbeitsbedingungen	23
4. Die tarifliche Regelung (§ 77 Abs. 3 S. 1 Alt. 1 BetrVG)	24
a) Die Wirksamkeit der tariflichen Regelung	24
b) Die Regelung des Tarifvertrags	24
aa) Die positive Sachregelung	24
bb) Die Nicht-Regelung	25
cc) Die negative Sachregelung	25
c) Die Eröffnung des Geltungsbereichs	26
d) Insbesondere: die Nachwirkung	27

e)	Die Tarifbindung des Arbeitgebers	29
f)	Insbesondere: die OT-Mitgliedschaft	30
5.	Die Tarifüblichkeit (§ 77 Abs. 3 S. 1 Alt. 2 BetrVG)	31
a)	Die Bestimmung der Üblichkeit	31
b)	Das Ende der Tarifüblichkeit	32
c)	Keine Unterscheidung bei Haus- und Verbandstarifverträgen	32
6.	Keine Geltung des Günstigkeitsprinzips (Verhältnis zu § 4 Abs. 3 TVG)	33
a)	Grundlagen	33
b)	Sonderfall: ablösende Betriebsvereinbarungen	34
II.	Die Rechtsfolgen eines Verstoßes nach § 77 Abs. 3 BetrVG	34
1.	Die Unwirksamkeit der verstoßenden Regelungen	35
2.	Die Unwirksamkeit der Betriebsvereinbarung	35
3.	Auslegung und Umdeutung	36
III.	Die Zulassung nach § 77 Abs. 3 S. 2 BetrVG	36
1.	Ausdrückliche Regelung	36
2.	Ergänzende Regelungen	37
IV.	Zwischenergebnisse	37
<b>C.</b>	<b>Die Regelungssperre nach § 87 Abs. 1 ES BetrVG</b>	<b>39</b>
I.	Sinn und Zweck der Regelungssperre	39
II.	Die tarifliche Regelung (Normgeltung)	40
1.	Der Geltungsbereich des Tarifvertrags	40
2.	Die Tarifbindung	41
a)	Tarifbindung des Arbeitgebers	41
b)	Tarifbindung der Arbeitnehmer	42
c)	Gewerkschaftliche Präsenz	42
d)	Die Nachbindung des Arbeitgebers	43
e)	Die allgemeine Anwendung eines tariflichen Entgeltsystems im Betrieb	43
3.	Die Reichweite der tariflichen Regelung	44
4.	Konsequenzen aus der Erfüllung des Tarifvorrangs	45
III.	Zwischenergebnisse	45

<b>D. Das Konkurrenzverhältnis von § 87 Abs. 1 BetrVG und § 77 Abs. 3 BetrVG</b>	47
I. Die Problemlage	47
II. Das grundsätzliche Nebeneinander von § 87 BetrVG und § 77 Abs. 3 BetrVG	47
III. Der Vorrang von § 87 BetrVG bei Nichteingreifen des Tarifvorbehalts	48
1. Die sog. Zwei-Schranken-Theorie	48
2. Die sog. Vorrangtheorie	49
3. Stellungnahme	50
IV. Konsequenz der Vorrangtheorie	51
V. Die Einhegung der Vorrangtheorie	52
VI. Zwischenergebnisse	53
<b>E. Teilmitbestimmte Regelungen</b>	54
I. Zum Begriff	54
II. Bedeutung für den Tarifvorbehalt	54
III. Konsequenzen	55
IV. Teilmitbestimmte Betriebsvereinbarungen zu Lohn und Lohngestaltung	56
1. Sinn und Zweck von § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	56
2. Lohnhöhe und Gestaltung des Lohns	56
a) Lohn	56
b) Lohngestaltung	57
c) Konsequenzen für die erzwingbare Mitbestimmung	57
d) Kollektiver Tatbestand	58
3. Das Zusammenspiel von §§ 87, 77 Abs. 3 BetrVG bei vorhandener Tarifbindung	58
4. Das Zusammenspiel von §§ 87, 77 Abs. 3 BetrVG bei fehlender Tarifbindung	60
a) Gemischte Betriebsvereinbarung (Entgelt und Lohngrundsätze)	60
b) Erhöhung des Entgelts durch Betriebsvereinbarung	60
c) Zulagen wie Weihnachtsgeld oder Urlaubsgeld	61
V. Zwischenergebnisse	62

<b>F. Die Ablösung von Bezugnahme Klauseln</b>	<b>63</b>
I. Das allgemeine Problem	63
II. Betriebsvereinbarungsoffene Bezugnahme Klauseln	64
1. Auslegung von Vertrag und Betriebsvereinbarung	64
2. Sperre durch § 77 Abs. 3 BetrVG	65
3. Ausnahme nach § 87 BetrVG	65
III. Zwischenergebnisse	66
<b>G. Besonderheiten bei einem Betriebsübergang</b>	<b>67</b>
I. Auswirkungen des Betriebsübergangs auf die tariflichen Normen	67
II. Die Wirkung von § 77 Abs. 3 und § 87 BetrVG nach Betriebsübergang	68
III. Die Überkreuzablösung	69
1. Das Ablösungsprinzip nach § 613a Abs. 1 S. 3 BGB	69
2. Die Ablösung von transformierten, tarifvertraglichen Regelungen	70
3. Die Ablösung durch Betriebsvereinbarung	70
4. Die Ablösung transformierter tariflicher Bestimmungen durch Betriebsvereinbarung	70
a) Grundsätze der Rechtsprechung	70
b) Überkreuzablösung im Anwendungsbereich von § 87 BetrVG	72
IV. Betriebsvereinbarungsoffene transformierte Normen?	73
V. Die Fortgeltung der Vergütungsordnung i.S.v. § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	73
VI. Zwischenergebnisse	74
<b>H. Tarifmehrheiten</b>	<b>75</b>
I. Überschneidungen des Geltungsbereichs	75
II. Tarifkollision	76
1. Die Sperrwirkung des Minderheitstarifvertrags	76
2. Gewillkürte Tarifpluralität	77
III. Mehrere Tarifverträge und § 87 Abs. 1 BetrVG	77
IV. Zwischenergebnisse	78
<b>Zusammenfassung und Ergebnisse</b>	<b>79</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>83</b>